

Karl Kühne

Evolutionsoökonomie

Grundlagen der Nationalökonomie und
Realtheorie der Geldwirtschaft



Gustav Fischer Verlag
Stuttgart · New York · 1982

Inhaltsübersicht

Einleitung und Überblick	1
Teil I: Mein Weltbild der Ökonomie	21
1. Einleitung: Grundvorstellungen	21
2. Irreversibilität, Indeterminiertheit, Komplexität und Kausalität	24
3. Die Ökonomie als verhaltensorientierte Wissenschaft	41
4. Die Ökonomie als evolutionstheoretische Wissenschaft	61
5. Die Ökonomie als präskriptive Wissenschaft	78
Teil II: Wissenschaftstheoretische Grundlagen der Ökonomie	97
1. Einleitung: Wissenschaftstheorie und Wirtschaftstheorie	97
2. Wissenschaftstheoretische Entwicklungstendenzen	100
3. Theorie und Erfahrung: Primat der Idee	119
4. Theoriestruktur: Theoriebasis und Theorie	125
5. Theoriestatik: Kriterien der Bewährung	140
6. Theoriedynamik: Kriterien der Bevorzugung	152
Teil III: Die Stabilitätseigenschaften der Realwirtschaft	167
1. Einleitung: Rückblick und Vorschau	167
2. Eine Morphologie metastabiler Prozeßstrukturen des Marktes	179
3. Marktwirtschaft und Unternehmertum	198
4. Mikroverhalten und Makrowirkung	206
5. Realwirtschaftliche Stabilitätsthesen	241
Literaturverzeichnis	257

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Einleitung und Überblick	1
Teil I: Mein Weltbild der Ökonomie	21
1. Einleitung: Grundvorstellungen	21
2. Irreversibilität, Indeterminiertheit, Komplexität und Kausalität	24
2.1 Zeitlichkeit	26
2.2 Strukturelle Variabilität und Komplexität	27
2.3 Einseitige und wechselseitige Kausalität	29
2.4 Konsequenzen	32
2.4.1 Prozeßanalyse	32
2.4.2 Wissenschaftsziele	36
2.4.3 Modellvariation durch Öffnung und Abschirmung	39
3. Die Ökonomie als verhaltensorientierte Wissenschaft	41
3.1 Formal-analytische Entscheidungstheorie	42
3.2 Einführung in die kognitive Verhaltenstheorie	43
3.3 Grundkategorien der kognitiven Operationen	45
3.4 Prozeßstrukturen der kognitiven Operationen	48
3.4.1 Zielfindung und Zielrealisierung	48
3.4.2 Wahrnehmungsprozesse	49
3.4.3 Lernprozesse	52
3.4.4 Erwartungen	54
3.5 Situation und Handeln	56
3.6 Klassifikation der Handlungsweisen	58
3.7 Methodische Konsequenz	59
4. Die Ökonomie als evolutionstheoretische Wissenschaft	61
4.1 Systemhaftigkeit	62
4.2 Gleichgewicht	66
4.3 Entropiekonzepte und biologische Evolutionstheorien	68
4.4 Das Gestaltsprinzip metastabiler Prozeßstrukturen	70
4.5 Ordnung durch Schwankungen	75
5. Die Ökonomie als präskriptive Wissenschaft	78
5.1 Wertbasis und Forschungspraxis	81
5.1.1 Die erkenntnisinstrumentelle Wertbasis	82
5.1.2 Die thematische Wertbasis	84
5.1.3 Die theoretische Wertbasis	86
5.2 Erkenntisanwendende Werturteile contra Wertaussagenfreiheit	87
5.3 Verwendungsregeln für Wertaussagen	91

Teil II: Wissenschaftstheoretische Grundlagen der Ökonomie	97
1. Einleitung: Wissenschaftstheorie und Wirtschaftstheorie	97
2. Wissenschaftstheoretische Entwicklungstendenzen	100
2.1 Logischer Empirismus	101
2.2 Kritischer Rationalismus	103
2.3 Kritische Theorie	108
2.4 Rebellen der analytischen Theorie	110
3. Theorie und Erfahrung: Primat der Idee	119
4. Theoriestructur: Theoriebasis und Theorie	125
4.1 Das Theoriebasiskonzept	126
4.2 Immunität der Theoriebasis	132
4.3 Pluralismus	134
4.4 Kompatabilität und Kommensurabilität	137
5. Theoriestatik: Kriterien der Bewährung	140
5.1 Formale Rationalität	142
5.2 Theoretische Erklärungskraft	144
5.3 Empirische Bewährung	145
6. Theoriedynamik: Kriterien der Bevorzugung	152
6.1 Die Konstanz der Bevorzugungskriterien	154
6.2 Kriterien der individuellen Bevorzugung	155
6.3 Szenario des wissenschaftlichen Wandels	159
Teil III: Die Stabilitätseigenschaften der Realwirtschaft	167
1. Einleitung: Rückblick und Vorschau	167
1.1 Theoriegeschichtliche Illustration	169
1.2 Erklärungsziel und Erklärungsweg	173
2. Eine Morphologie metastabiler Prozeßstrukturen des Marktes	179
2.1 Marktstruktur	181
2.2 Wettbewerbswirtschaft	185
2.3 Nachfragemachtwirtschaft	190
2.4 Angebotsmachtwirtschaft	191
2.5 Planwirtschaft	193
2.6 Paternalismuswirtschaft	196
3. Marktwirtschaft und Unternehmertum	198
3.1 Der findige Unternehmer	200
3.2 Der schöpferische Unternehmer	201
3.3 Der ökonomische Entwicklungsprozeß	204

4. Mikroverhalten und Makrowirkung	206
4.1 Güterpreise und Gütermengen	209
4.1.1 Preisbildung	209
4.1.2 Preis- und Mengenanpassungen	212
4.2 Beschäftigung und Konsumtion	218
4.2.1 Arbeitsmarktprozesse	218
4.2.2 Konsumtionsprozesse	227
4.3 Anlageinvestitionsprozesse	232
5. Realwirtschaftliche Stabilitätsthesen	241
5.1 Marktstrukturunabhängiges Stabilitätsverhalten	243
5.2 Marktstrukturabhängiges Stabilitätsverhalten	245
Abkürzungsverzeichnis	255
Literaturverzeichnis	257

/